### 2.2.3. Nominalextraktion

Die Anforderungsanalyse wird auf Entitäten, Merkmale, Beziehungen und Anzahlangaben untersucht.

Dazu werden:

* alle Nomen der Liste markiert.
* Doppelmarkierungen entfernt (Klasse, Schule, Schüler, …)
* Umschreibungen für Nomen umformuliert (Klasse wird aussagekräftig bezeichnet 🡪 Klasse hat Klassenbezeichnung, ..)
* unterschiedliche Nomen mit gleicher Bedeutung vereinheitlicht (Kollege = Lehrer)
* gleiche Nomen mit unterschiedlicher Bedeutung getrennt (Kürzel 🡪 Klassenkürzel und Lehrerkürzel)
* Nomen in atomare Informationen aufgeteilt (Adresse = Nachname + Vorname + Straße + PLZ + Ort)
* Nomen für eventuelle Beziehungen gesucht (Mitschüler, Klassensprecher, ..)
* bedeutungslose Nomen entfernt (Interesse, Ausnahmefall)

Mögliches Ergebnis:

1. Welche **Schüler** hat die **Schule**?
2. **Schülervorname**, **Schülernachname**, **Straße**, **PLZ**, **Ort** und **Telefonnummer** der Schüler werden benötigt.
3. Welche **Klassen** gibt es an der Schule?
4. Jede Klasse hat eine aussagekräftige **Klassenbezeichnung** und wird durch ein **Klassenkürzel** eindeutig bestimmt.
5. Welcher Schüler ist Mitschüler in welcher Klasse?
6. Ein Schüler ist Mitschüler genau einer Klasse.
7. Welcher Schüler ist Klassensprecher einer Klasse?
8. Jede Klasse hat einen Klassensprecher.
9. Welche **Lehrer** gibt es an der Schule?
10. Der **Vorname**, **Nachname** und das **Lehrerkürzel** sind bei Lehrern von Interesse. Welcher Lehrer unterrichtet in welcher Klasse?
11. Ein Lehrer unterrichtet in mehreren Klassen.
12. Eine Klasse wird von mehreren Lehrern unterrichtet.
13. Welcher Lehrer ist Klassenlehrer welcher Klasse?
14. Seit wann ist ein Lehrer Klassenlehrer der Klasse?
15. Eine Klasse hat einen Klassenlehrer.
16. Ein Lehrer kann im Ausnahmefall Klassenlehrer von mehreren Klassen sein.